



Dat Blättche

Nachrichten
aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Nr. 1

Frühjahr

2006

Rheindorfer wünschen sich großzügigen Dorfplatz

Bürgerversammlung nicht in allen Punkten zufriedenstellend

Die Stadt Bonn hatte am 09. Februar 2006 die Bürger des Ortsteils zur Information und zur Bürgerbeteiligung an der Diskussion über die Bebauungspläne im Bereich Karl-Legien-Str./Kranenweg/Rheinufer und dem Hafengelände eingeladen.

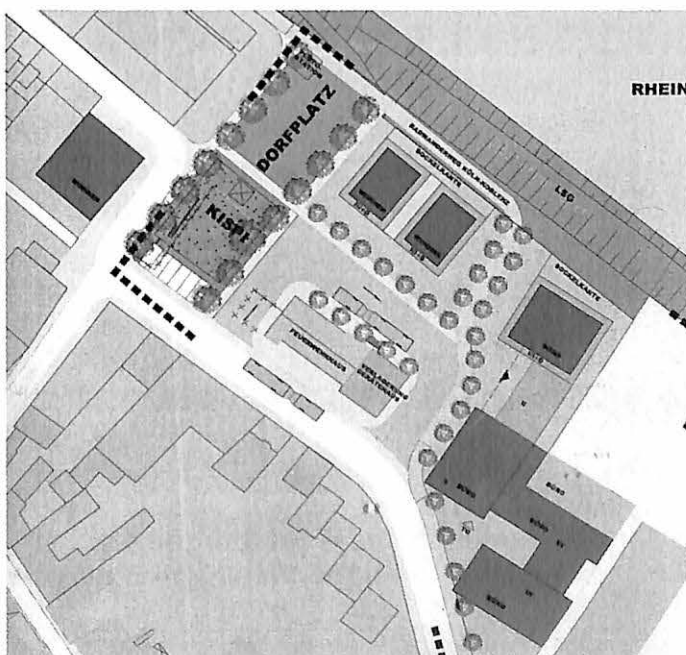
Diese Beteiligung ist nach dem Baugesetzbuch vorgeschrieben und nicht nur eine freundliche Geste der Stadtverwaltung. Die Bauleitplanung wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Rheindorfer Bürger vor einigen Jahren von der Verwaltung gefordert, da zu befürchten stand, dass in diesem Bereich erneut mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gebaut werden könnte und die Anwohner hieran nicht zu beteiligen wären.

Zu dem brisanten Thema erschienen schon zur frühen Abendstunde so viele Mitbürger, dass kaum alle einen Platz fanden. Der Vertreter der Stadt erläuterte die Bauplanung für den o.g. Bereich, wobei zwei Alternativen erarbeitet waren. Danach ist nach Variante A vor-

gesehen einen großzügigen Dorfplatz einzurichten. Der bereits vorhandene Spielplatz in diesem Bereich soll in diesen Platz integriert werden. Am Rheinufer ist eine 3geschossige (III + DachG) Wohnbebauung vorgesehen. Allerdings zeigten die ausgehängten Zeichnungen 2 Baukörper, so dass bei den Bürgern der Eindruck entstand, die Bebauung ist so gestaltet, dass die Sicht

EILMELDUNG

Stadtteilbibliothek Rheindorf/Auerberg soll dem Sparzwang zum Opfer fallen und geschlossen werden. Mehr auf Seite 7.



Wer **DRUCK** sagt ...

... muss auch **KÖLLEN** sagen!

Ernst-Robert-Curtius-Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 02 28/9 89 82-0
Telefax: 02 28/9 89 82-22
E-Mail: druckverlag@koellen.de
www.koellen.de

KÖLLEN GmbH
DRUCK+VERLAG

MANAGEMENT- & VERWALTUNGS-SERVICE

**DER ORGANISATIONS- UND SERVICEPARTNER IN AUERBERG
FÜR: IHR UNTERNEHMEN - IHREN VEREIN - IHREN PRIVATHAUSHALT**

HAUS- UND WOHNUNGSVERWALTUNG

Die professionelle Rundum - Betreuung Ihrer Immobilie

Allgemeine Beratung - Vermietung - Zahlungskontrolle - Instandhaltung -
Nebenkostenabrechnungen - Behördenservice - Schriftverkehr - Mieterhöhungen -
Abwicklung von Schadensfällen und vieles mehr

KLEINBETRIEBE, FREIBERUFLER, FIRMENGRÜNDER!

Setzen Sie Ihre Energie und Fach-
kenntnisse im „eentlichen“ Geschäft
ein!! Wir kümmern uns um Ihren
„Papierkram“.

Ob

**Existenzgründungsberatung,
Komplettservice aus einer Hand**

oder z.B. „nur“

- Allgemeine Büroarbeiten,
- Büroorganisation,
- Marketing/Werbung/Vertrieb,
- Finanzen und Forderungsmanagement,
- Kundenakquise, Kundenbetreuung :

Ihr Büro ist bei uns in guten Händen!

VEREINSVERWALTUNG

Gewinnen Sie Zeit für wichtige
Vorstandsarbeiten!

Hier erhalten Sie die richtige Lösung
für alle Vereinsangelegenheiten, z.B.

- Organisation und Geschäftsablauf
- Mittelbeschaffung und Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliederverwaltung
- komplette Geschäftsführung oder
spezifische Einzeltätigkeiten.

**Profitieren Sie von Expertenwissen
über eine erfolgreiche und effiziente
Vereinsführung!**

Sie wollen mehr Zeit für das wirklich Wichtige?

Praktische und zuverlässige Lösungen für den

PRIVATHAUSHALT:

Von **A** (wie Ablage) bis **Z** (wie Zahlungsverkehr): z.B. „Chaosbeseitigung“ -
Korrespondenz - Behördenverkehr - „Übersetzungen“ aus dem amtsdeutsch -
Stellung von Anträgen - Prüfung von Abrechnungen - Organisation Ihrer Finanzen
Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter. Kurz: **Alles, was täglich anfällt.**



Gerne informiert Sie ausführlicher Ihr



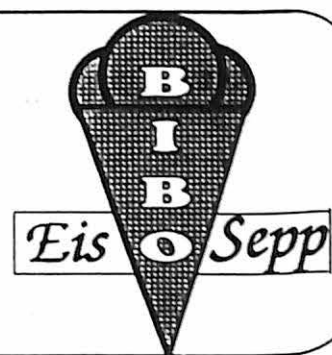
MANAGEMENT- & VERWALTUNGS-SERVICE BONN

Inhaber: **Dipl.-Verwaltungswirt
Jürgen Sommer**
Telefon: **(0228) 9 678 521**
Telefax: **(0228) 9 678 522**

Mobil: **0162 923 4899**
E-Mail: **management.bonn@netcologne.de**
Web: **www.managementservice.mynetcologne.de**
Anschrift: **Insterburger Str. 50, 53117 Bonn**

SPEISEEISHERSTELLUNG

INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

auf den Rhein und auch der Luftaustausch nicht zu stark beeinträchtigt wird. Auf diesen Punkt wird der Ortsausschuss seinen besonderen Augenmerk richten. Auch sind für den "großzügigen Dorfplatz" nicht ausreichend Flächen vorhanden. Die Zeichnung und die Planungsaussage sind insoweit nicht deckungsgleich. Zur Abschirmung des Lärms vom Hafen ist eine 3 - 5 geschossige Riegelbebauung geplant. Hierzu stellt sich die Frage: Reicht die Kornkirche nicht als Riegel gegen den Lärm oder wird noch mehr Lärm in der Zukunft erzeugt?

Auch hier ist die Wachsamkeit der Bürger und die des Ortsausschusses gefragt. Die Diskussionen am 09.02.06 zeigten, dass sich die Bürger nicht mit allgemeinen Statements abfertigen lassen werden.

Bei dem Thema "Lärmschutzwand" an der Karl-Legien-Str. wurden Emotionen bei allen Beteiligten freigesetzt. Die Vertreter des Planungsamtes der Stadt waren hierauf nicht vorbereitet, da sie mit dieser Angelegenheit bisher überhaupt nicht befasst waren.

Die Vertreter des Hafenbetreibers operierten mit Angaben über die Höhe der Schutzwand von 8,55 m bis 9,70 m. Auch hinsichtlich der Ausführung der Wand waren die Aussagen nicht eindeutig genug. Jedenfalls waren die kritischen Bürger so nicht zufrieden zu stellen. Da die Diskussionsbeiträge zum Teil die sachliche Grundlage verließen und in persönliche Angriffe ausarteten, wurde die weitere Debatte beendet und zwischen Ortsausschuss und Hafenbetreiber ein Gespräch vereinbart, dass hoffentlich zur Klärung der offenen Fragen beitragen wird. Der Ortsausschuss wird die Bürger bei der nächsten Bürgerversammlung entsprechend unterrichten.

Karl-Dieter Stüve
Ortsausschuss Graurheindorf

Der Ortsausschuß Graurheindorf lädt ein zur Bürgerversammlung

am 26.04.2006 um 19:30 Uhr im Schützenhaus

Mit zukunftsweisenden Themen wie:
Bauplanung im Ortsteil, Verkehrsführung,
Lärm- und Hochwasserschutz.

Der Ortsausschuss Graurheindorf bittet um rege Beteiligung seitens der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Gute Entwicklung in Auerberg

Kein weiterer Sozialer Wohnungsbau im Stadtteil. "Rewe" und "Penny" kommen zusammen mit Dorfplatz

Jetzt endlich ist es amtlich: Die Auerberger Mitte rückt näher, und mit ihr zwei namhafte Lebensmittelanbieter, auf die wir alle spätestens nach dem Wegzug des "Plus"-Supermarktes in der Brüsseler Strasse gewartet haben.

Direkt an der Pariser Strasse, zwischen der Freifläche in Höhe der Straßenbahn-Haltestelle "Pariser Strasse" (Richtung Rhein) und der Warschauer Strasse, wird ab dem Frühjahr dieses Jahres mit dem Bau eines architektonisch durchaus anspruchsvollen Wohn- und Geschäftszentrums begonnen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2007 vorgesehen.

Auf der Sitzung des Ortsausschusses Auerberg am 8.11.2005 stellte der zuständige Stadtplaner, Dipl.Ing. Manfred Maaß, die Pläne vor: So sollen 34 Wohneinheiten, die zum Teil auch als Büros genutzt werden können, entstehen. Darüber hinaus eine Gewerbefläche von über 1.500 qm, die von einem Rewe-Supermarkt genutzt werden soll, sowie eine Gewerbefläche von etwa 800 qm, die für einen Penny-Discounter vorgesehen ist und ein Ladenlokal mit etwa 60 qm für einen gastronomischen Betrieb. Dazu sind 130 Parkplätze geplant.

Obwohl immerhin 120 Meter Lang und 30 Meter breit, sehen wir dem Gebäudekomplex, dank einer aufgelockerten Bauweise, dem Einsatz von Arkaden und einer durchgehenden Dachbegrünung, positiv entgegen. Die Reduzierung der Geschosshöhe gegenüber dem ursprünglichen Bebauungsplan trägt natürlich ebenfalls dazu bei. Auch wird die Parkraumfläche nicht durchasphaltiert, sondern mit Rasengittersteinen durchsetzt und mit Bäumen, Sträuchern und Hecken aufgelockert (siehe Abb. Seite 5).

Ein besonderes Zuckerchen dieses Projektes ist jedoch der schon seit langer Zeit geplante Dorfplatz als Mittelpunkt unseres Stadtteils. Der Investor des Geschäftszentrums hat sich mit der Landesentwick-

lungsgesellschaft (LEG) und den privaten Anliegern der zukünftigen Auerberger Mitte darauf verständigt, den Platz im Zusammenhang mit dem Gebäudekomplex anzulegen, um so unter anderem auch dem Bistro oder Eiscafé aussengastronomische Möglichkeiten anbieten zu können.

Der lange herbei gesehnte Dorfplatz soll einmal Mittelpunkt unseres Stadtteils sein und zusammen mit hochwertiger Bebauung ringsum, vielleicht auch doch noch mit Platz für die Stadtteile-Bibliothek, die neue Auerberger Mitte bilden.

Einziger möglicher Wermutstropfen bei all dem ist die Verkehrssituation. Da die Pariser Strasse seinerzeit - vermutlich aus ökoideologischen Gründen (wer Strassen sät, wird Verkehr ernten oder was auch immer) - verkehrshemmend ausgebaut wurde (die eigentlich unzumutbar langen Rotphasen an den vielen Ampeln belegen das noch heute), wird das zunehmende Verkehrsaufkommen durch Kunden, Lieferanten und Mieter des Objektes aller Wahrscheinlichkeit nach für Probleme sorgen. Hier sind, wieder einmal, die Stadt- und Verkehrsplaner gefordert, eine Lösung zu finden.

Der zweite Beschluss, den unser Gremium mit grosser Erleichterung zur Kenntnis genommen hat, betrifft die Sozialstruktur in unserem Stadtteil.

Wie uns Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, neben anderen politischen Stellen, mittlerweile mehrfach versicherte, hat sich die Stadtverwaltung mit den Fraktionen darauf verständigt, keinen weiteren sozialen Wohnungsbau im Stadtteil Auerberg mehr zu genehmigen (auch der General-Anzeiger berichtete am 19.11.2005 über diesen Beschluss). Wenn diese Entscheidung Bestand hat, kann Auerberg endlich aufatmen.

Darüber hinaus wird an dem Belegungsmanagement festgehalten, das bei sämtlichen städtischen Wohnungen greift und bewirken soll, dass problematische Mieter aus ohnehin schon belasteten Wohnstrukturen herausgehalten und woanders untergebracht werden, wo nicht zu erwarten ist, dass sich negative Verhaltensweisen gegenseitig verstärken und für alle anderen Mieter ein gutes nachbarschaftliches Zusammenleben unmöglich machen.

Unser herzlicher Dank gilt allen in Politik und Verwaltung, die uns nicht länger mit unseren Problemen alleine lassen wollten und sich für eine der Wirklichkeit angepassten Veränderung eingesetzt haben.

Bitte weiter so!

Norbert Neu

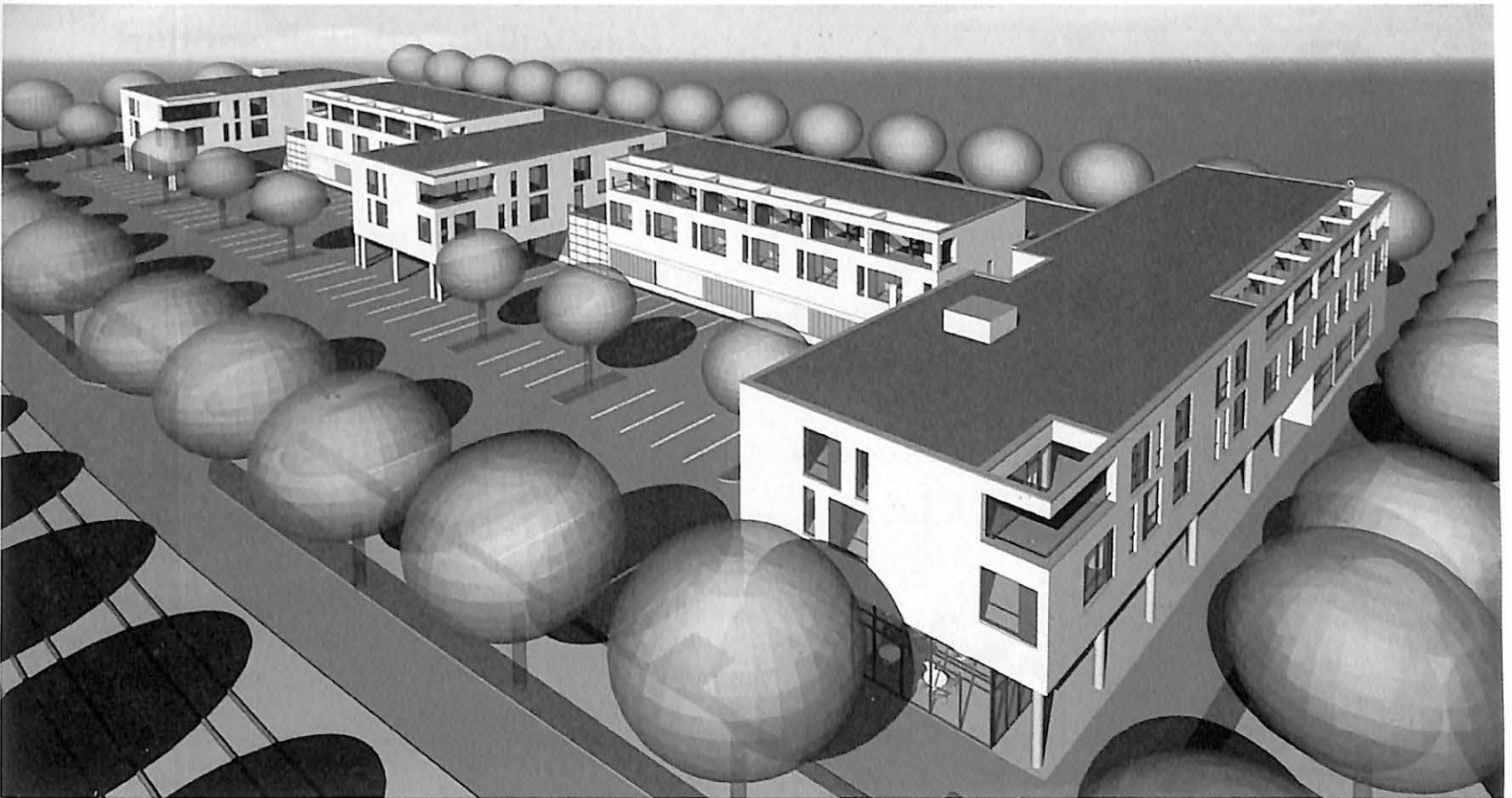
2. Vorsitzender Ortsausschuss Auerberg



VR-mehrWert

Für Mitglieder gibt es jetzt den Punkt,
der echte Vorteile bringt! www.VR-mehrWert.de

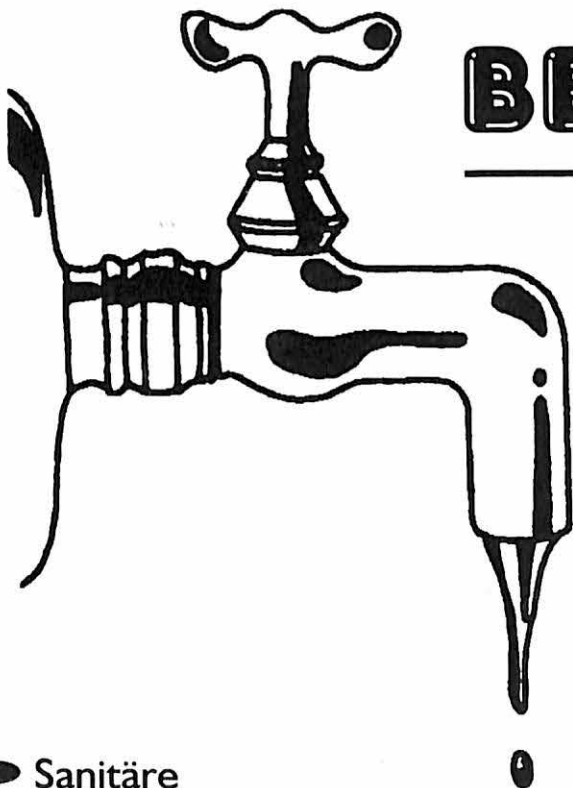
Volksbank
Bonn Rhein-Sieg



So soll der erste Baustein der neuen Auerberger Mitte aussehen: Unten links Pariser Straße; rechts der neue Dorfplatz (im Anschnitt); im Hintergrund der Rhein.

Copyright: SGP Meckenheim

Besuchen Sie uns in unseren neuen Büroräumen An der Margarethenkirche 43



BERND MAHLBERG
Meisterbetrieb

**Ihr Partner
für Heizung
und Sanitär**

- Sanitäre Installationen
- Heizungsbau
- Gasanlagen
- Solartechnik
- Regenwasser-Nutzsysteme
- Altbausanierung
- Wartungsdienst
- Kundenservice

Estermannstr. 199, 53117 Bonn Grau-Rheindorf, Tel. 0228-68 99 910, Fax 0228-68 99 911



Für integrative Persönlichkeitsentwicklung

Marlies Blum & Paloma Peters
Heilpraktikerinnen für Psychotherapie (VDP)
System, Familien- und Gesprächstherapeutinnen

Paar-/Einzeltherapie • Familien-/Systemaufstellungen
Energiebehandlung • Mobbing • Ängste • Depressionen
Stressbewältigung • Seminare

Estermannstr. 204 • 53117 Bonn • Fon & Fax: 02 28 / 5 50 85 54
www.inbalance-praxis.de • e-mail:
MarliesBlum@inbalance-praxis.de oder/und PalomaPeters@inbalance-praxis.de

Fahrschule Ropertz



Telefon
02 28/67 37 83



Friedlandstraße 13 • 53117 Bonn
Hauptstraße 210 • 53347 Alfter-Witterschlick

Steintechnik & Gestaltung

**GOTTHARD
STEIN**

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER

BONN • AM NORDFRIEDHOF

KÖLNSTRASSE 478

gegenüber dem Hauptportal

TEL. 0228 / 67 27 36

NATURSTEIN-FACHWERKSTATT

BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER



RESTAURIERUNGSARBEITEN

BLUMEN ESCH

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20

Nähe Nordbrücke

53117 Bonn

Telefon 0228/670630

Telefax 0228/670687



Stadtteilbibliothek Rheindorf mit erfolgreichem Jahr 2005

Überaus zufriedenstellend konnte die Stadtteilbibliothek Rheindorf das Jahr 2005 beschließen.

Der Medienbestand im Kinder- und Jugendbereich wurde Dank der Unterstützung des Fördervereins Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg weiter ausgebaut, was z.B. die Schulen und Kindergärten aus den Stadtteilen Rheindorf und Auerberg sehr dankbar angenommen haben. Eine größere Privatspende sowie der Erlös des Hafenfestes des Ortsvereins SPD Bonn-Nord an den FÖV ließen den Zukauf an Medien großzügig ausfallen. Vielen Dank also an alle, die den Förderverein, und damit die Zweigstelle Rheindorf, finanziell und/oder tatkräftig im vergangenen Jahr unterstützen haben.

Neben den aktuellen Neuerscheinungen für Erwachsene und Kinder und Jugendliche war das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm für die großen und kleinen Kunden wieder eine Bereicherung für das kulturelle Leben in den Stadtteilen. Es fanden Ausstellungen, Vorträge, Kabarett, Theater für die jüngsten Nutzer der Stadtteilbibliothek und das monatliche Kinderprogramm statt und Höhepunkt für Kinder und Jugendliche waren sicher die Autorenlesungen vor Ort im Rahmen des Lesefestes "Käpt'n Book".

Für das Jahr 2006 haben die Stadtteilbibliothek Rheindorf und der Förderverein ein Konzept erarbeitet, dass über die Aktion Mensch "5000 x Zukunft" mit einem Betrag von etwa 2.700 Euro unterstützt wird. Hierbei geht es unter dem Thema "Kreatives Lernen" darum, in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen in den Stadtteilen Auerberg und Rheindorf, bestimmten Zielgruppen eine intensive Förderung zukommen zu lassen, um bestehende Defizite aufzuarbeiten. Zudem werden Veranstaltungen für alle Kinder und Jugendliche im Einzugsgebiet angeboten mit den Schwerpunkten: Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit und Feinmotorik, Motivations-, Schreib- und Bewerbungstraining sowie Aktionen zur Leseförderung. Das Projekt der Aktion Mensch "5000 x Zukunft" ist eine großartige Idee, und wir freuen uns sehr, dass wir zu den förderungswürdigen Projekten gehören.

Leider ist nun zu Beginn des Jahres 2006 im Zuge der Haushaltsberatungen 2006/2007 wieder das Thema "Schließung von Stadtteilbibliotheken" aufgekommen. Argumentation dafür ist der Aspekt "freiwillige kommunale Leistungen", die nun alle erneut einer Bestandsprüfung unterzogen werden.

Wir als Förderverein sind schon sehr verwundert darüber, dass in einigen Köpfen, trotz PISA- und Deutschlandstudie zur Situation der Lern- und Lese-

Ganz in Ihrer Nähe...

DKV



Immer, wenn es um Fragen rund um die private Vorsorge geht, ist Ihre kompetente DKV-Partnerin vor Ort für Sie da. Sie informiert Sie gerne ausführlich über das umfassende Angebot, das neben Krankenversicherungen auch

- > Sachversicherungen
- > Rechtsschutz
- > Lebensversicherungen
- > Unfallversicherungen

Ich vertrau der DKV

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

> Bausparen und Investmentfonds enthält

Sprechen wir darüber.

**DKV Deutsche
Krankenversicherung AG
Claudia Schnell
Helene-Weber-Straße 15
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon 02 28/9 45 45 17
Telefax 02 28/9 45 45 18
claudia.schnell@dkv.com**

fähigkeit von SchülerInnen, scheinbar kein Lernprozess stattgefunden hat und noch immer nicht gesehen wird, dass es originär Bibliotheken sind, die diesen Auftrag "Leseförderung" in Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen vor Ort erfüllen können. Anders können wir uns diese Schließungsüberlegungen nicht erklären.

Gerade für die Stadtteile Rheindorf und Auerberg wäre die Schließung der Zweigstelle eine Katastrophe. Ca. 10.000 betroffene EinwohnerInnen würden sich in einem "Kulturghetto" wiederfinden, dessen Grenzen für viele kaum noch oder nicht mehr zu überwinden wären. Die aufgebauten Kooperationen mit 7 Kindergärten und 3 Schulen im Einzugsbereich können nicht auf eine weiter entfernte Bibliothek übertragen werden und ständen mit großer Wahrscheinlichkeit vor dem Aus. Nun die Unterstützung aller BürgerInnen von Rheindorf und Auerberg und der gesamten politischen Kräfte gefordert, diese Schließungsabsicht langfristig zurückzuweisen.

Rettet die Stadtteilbibliothek Rheindorf/Auerberg

- Zweigstelle soll dem Sparzwang zum Opfer fallen
- Haushaltssicherungskonzept strafft wichtige soziale und integrative Bildungsarbeit ab
- Die Ortsteile Rheindorf und Auerberg "verarmen" kulturell
- Vernachlässigung der Grundbedürfnisse der betroffenen BürgerInnen

Auerberger Mitte: Begegnungszentrum abgelehnt!
Rheindorfer Dorfplatz: Minimal-Lösung vorgesehen!
Stadtteilbibliothek Rheindorf/Auerberg: geschlossen?!

An die EinwohnerInnen von Graurheindorf und Auerberg: Das können wir nicht hinnehmen!

Sind PISA und die ungleichen Bildungschancen schon vergessen?

Geht es uns allen so gut, dass wir locker das extra Fahrgeld für den Bibliotheksbesuch auf den Tisch legen können?

Haben Hartz IV Empfänger kein Recht mehr auf kostengünstige, wohnortnahe Bildung?

Können wir es uns leisten sozial schwache Familien noch weiter ins Abseits zu drängen, indem wir ihnen den Zugang zu öffentlichen Bildungseinrichtungen zusätzlich erschweren?

Wie wollen wir die Integration ausländischer MitbürgerInnen ernsthaft voranbringen, wenn wir ihnen die Möglichkeiten niederschwelliger Angebote vor-enthalten?

Bibliotheken haben einen Bildungsauftrag und sind keine Freizeiteinrichtungen, die beliebig geschlossen werden können!

Der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V. setzt sich seit 1994 für die Erhaltung der Stadtteilbibliothek Rheindorf/Auerberg ein. Wenn auch SIE gegen die Schließung von wohnortnahen Stadtteilbibliotheken sind, unterstützen Sie uns. Wir freuen uns auf viele Mitstreiter. Weitere Infos auch unter Telefon 0228-671921 oder -679111.

Sonja Kaßler,
1. Vorsitzende Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V.

Henrys Hardware Shop

Tintenrefillcenter Auerberg

Inh. Axel Neuhalfen



Dauertiefpreis
Druckerpapier 500 Blatt
80g/m² DIN A4
2,80 €

Computer - Reparatur – Verkauf – Wartung Druckerreparatur & Refillcenter

Eupener Straße 8, 53117 Bonn – Auerberg Tel. 0228 – 678837

Auszug aus unserer Refillpreisliste

z.b. HP 700/800/900er Serie schwarz (HP15/HP45) 10,00 € bunt (HP 17/23/78) 15,00 €

z.b. HP 33xx/ 39xx/55xx/7xx Serie, alle PSC Geräte, schwarz oder bunt je 10,00 €

Lexmark alle Modelle, schwarz oder bunt je 10,00 €

Epson ab 7,00 €, Canon ab 5,00 €

Befüllungspreise je Patrone, weitere Patronen auf Anfrage.

Hier finden Sie unsere Refillannahmestellen:

Bonn – Auerberg Eupener Straße 8

Bonn – Tannenbusch Schlesien Straße 5, Oppelner Straße 128 (HIT Passage)

Bonn - Buschdorf Friedlandstraße 14a, Bornheim - Hersel Rheinstraße 147,

Wesseling - Urfeld Rheinstraße 14, Wesseling Auf dem Eichholzer Acker 1

Berzdorf Im Blauen Garn 101 und 196a (bis 22.00Uhr)

Alt - Berzdorf Hauptstraße 53 (Post)

Termine von Blau-Weiss-Bonn

Tag	Programm	Treffpunkt	Uhrzeit	Betreuer / Infos
Montag	Fitness für Frauen	Bernhardschule	20.00-21.00 Uhr	Mahbubeh Mesbah Tel.0228/676809
Dienstag	Kinderturnen (3 – 5 Jahre)	Hedwigschule	17.00–18.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Kinderturnen (6 – 10 Jahre)	Hedwigschule	18.00–19.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Breitensport	Hedwigschule	19.00–20.30 Uhr	Marcus Moser Tel.0228/6440381
	Badminton	Hedwigschule	20.30–22.00 Uhr	Marcus Moser Tel.0228/6440381
Mittwoch	Vereinsabend	Bootshaus	ab 20.00 Uhr	
Donnerstag	Kentertraining	Bootshaus oder Frankenbad	17.00–19.45 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
Freitag	Jugendtraining	Hedwigschule	18.30-19.30 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
Samstag	Mountainbike	Bootshaus	14.00 Uhr	Mike Moser Tel.0228/674722
Sonntag	Wanderfahrten	Bootshaus	Nach Absprache!!!	Markus Mertens 0178/6125043

WASSERSPORTVEREIN BLAU-WEISS-BONN

Saaleinweihung

Ein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern und den Graurheindorfer Vereinen, die durch Gesangseinlagen, Gottes Segen sowie herzliche und anerkennende Worte die Saaleinweihung zu einem unvergessenen Tag gemacht haben. **Vielen Dank!**

Rennmannschaft

Noch mitten im Winter fiebert die Rennmannschaft des BWB schon jetzt den ersten Rennen der Saison 2006 entgegen.

Saisonstart wird das Traditionsrennen am ersten Märzwochenende auf der Sülz bei Rösrath sein. Danach geht es Schlag auf Schlag mit Wettkämpfen in Fulda, den Westdeutschen Meisterschaften auf der Rur und dem Internationalen Wildwasserrennen in Monschau am ersten Aprilwochenende.



Olaf Schwarz in Aktion

Die "Altmeister" Gregor Simon und Thomas Haas, die sich in diesem Jahr noch mal für die WM im Juni qualifizieren wollen, werden die junge, im Aufbau befindende Rennmannschaft, unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Termine 2006 BWB

Nach einer Flut von Vereinsweihnachtsfeiern wie der Jugendweihnachtsfeier, der Kinderweihnachtsfeier, der Damengymnastikweihnachtsfeier etc, hält der BWB auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl an Angeboten bereit, um jede Menge Spass und Erholung zu geniessen.

14.03.06 Kochkurs
24.03.06 Jahreshauptversammlung
02.04.06 Helfen beim RheinEnergie Marathon
30.04.06 Anpaddeln
14.05.06 Muttertagstour
19.05.06 Weinprobe beim Weingut Antwerpen
23.-25.06.06 Moseltour

Erster Preis bei

"Jugend musiziert"

**16-jährige Thanh-May Nguyen
gewann mit Höchstpunktzahl**

Dieses Jahr ist wieder ein Rheindorfer Mädchen unter den Preisträgern des Wettbewerbs "Jugend musiziert". Der diesjährige Regionalwettbewerb, der am 28. und 29. Januar in Bonn stattfand, ist für Pianisten besonders schwer und spielt sich auf höchstem Leistungsniveau ab. Umso erfreulicher ist es, daß May, die seit zwei Jahren in Graurheindorf, Estermannufer wohnt, mit der höchst möglichen Punktzahl von 25 das absolut beste Ergebnis hatte. Herzlichen Glückwunsch, May! May ist damit zum Landeswettbewerb zugelassen, der im März in Köln stattfindet. Zu hören ist May entweder am 10. März 2006, um 19.00 Uhr im Beuler Brückenforum oder am 12. März 2006 um 17.00 Uhr im Theatersaal des Augustinums, der Eintritt ist frei. May ist Schülerin der Musikschule Bonn, die seit vielen Jahren hochqualifizierten Nachwuchs bis zum Bundeswettbewerb schickt. Wir wünschen May viel Glück dabei.

Ingrid Stachetzki

Bitte denken Sie daran...

daß sich "Dat Blättche" nur realisieren läßt, weil die Finanzierung von unseren Inserenten mit ihren Anzeigen getragen wird. Vielleicht denken Sie bei der nächsten Anschaffung oder Auftragsvergabe daran, ob Sie nicht mal einer der hier inserierenden Firmen eine Chance geben sollten - damit wir über "Dat Blättche" auch weiterhin in Kontakt bleiben können.

Ihre "Dat Blättche"-Redaktion

gesund - schlank - fit

Schluss mit Hungerkuren! Das individuelle Ernährungsprogramm zum gesunden Körpergewicht.

- Individueller metabolischer - Ernährungsplan
- ärztliche Begleitung
- Gruppenberatung/Einzelberatung

Kostenlose Informationsabende: Termine bitte erfragen!
Praxis Inbalance
Estermannstraße 204, 53117 Bonn
Tel. und Fax: 0228-5508554
Email: info@inbalance-praxis.de

NEU!

GRABMALKUNST mimzeck

Inh. Jürgen Dunkelberg
Steinmetz & Bildhauermeister

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben.

Bronze Aluartikel stets vorrätig.

Wir beraten Sie gerne!

Kölustraße 307 • 53117 Bonn

Telefon 0228 / 67 02 09 Mobil 0171 / 32 62 780

info@t-online.de

www.mimzeck.de

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung in
Alfter - Gielsdorf.

Sie befindet sich auf der Alfterer Straße
unterhalb des Wasserwerkes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HIER könnte IHRE Anzeige stehen!

Redaktion
"Dat Blättche"

Telefon 0228 - 67 56 92 oder 67 50 10

Leben in besonderer Atmosphäre



Wohnen für Senioren

In einem ehemaligen Kloster bietet das
St. Agnes Domizil

- großzügige Ein- und Zweiraumwohnungen
- vollstationären Pflegebereich
- Ambulanten Dienst
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege

Unsere Heimleiterin Frau Herzog
informiert Sie gerne persönlich.

Graurheindorfer Str. 151
53117 Bonn
Tel. 0228-6895-0

St. Agnes
Domizil

Blaue Leiter

Vor der Evangelischen Kirche im Auerberg, dem Ev. Gemeindeforum in der Helsinkistrasse, soll ein Kunstwerk entstehen und viele haben bereits davon gehört: Die Blaue Leiter.

Ein Kunstwerk in alltäglichem Gewand, eine Leiter-eben, entworfen von zwei Künstlern, die den Auerberg gut kennen, denn ihr Atelier war über lange Jahre in der Nähe an der Kölustraße, sie selbst sind oft im Auerberg gewesen, haben ihn erkundet: Giovanna Aguirre und Lars Jonnson, aus Kolumbien und aus Schweden, haben lange Zeit im Bonner Norden gelebt und gearbeitet. Beide studierten in Düsseldorf an der Kunstakademie, sind Meisterschüler der Professoren Günther Uecker und Nan Hoover.

30 Meter soll die Höhe ihrer Skulptur betragen, sie soll das Mietshaus, Helsinkistrasse 3-5 überragen und von überall her sichtbar sein. Sie soll an der Stelle des Kirchengrundstücks stehen, von der aus auch das Stadthaus zu sehen ist.

Was aber ist an einer blauen Leiter Kunst? Auf einer Bürgerversammlung 2004 sagte ein Teilnehmer sinngemäß: "Ich bin Schlosser, so eine Leiter kann ich auch zusammenschrauben." Und es ist richtig, Handwerker werden für das Kunstwerk auch noch gebraucht, aber es ist eben ein Kunstwerk. Es ist noch nicht in allen Einzelheiten fertig konzipiert, aber sie wird sicherlich schlank und hoch und blau, vielleicht von einem Tiefblau immer heller werdend bis zu einem hellen Blau, das fast schon ins Himmelblau übergeht. Ein Kunstwerk in Form einer Leiter. Es steht auf Kirchengrund und es erinnert jetzt schon an die Bibel: An die Jakobsleiter und die an die vielen anderen Geschichten, wie Gott zu den Menschen kommt und wie Menschen Gott erreichen wollten, an Träume und Hoffnungen, an Unerreichtes und Glück.

Selbst wenn wir Christen es Jakobsleiter oder Himmelsleiter nennen würden, viele Menschen mit einer anderen Kultur als unserer kommen in Zukunft an diesem Kunstwerk vorbei und sehen es und haben anderes im Kopf. Im Auerberg leben Menschen sehr vieler Kulturen zusammen: Es sind sicher mehr als über 100 Nationen auf engem Raum.

Die Leiter soll Blaue Leiter heißen, weil sie einladen soll, nicht nur über Jakob oder den Himmel nachzudenken, sondern die eigenen Geschichten mitzubringen, die eigene Kultur und die eigenen Hoffnungen, Träume einzubringen in ein Gespräch, das dringend notwendig ist. Und Leiter-, Hoffnungs- und Traumgeschichten, Geschichten vom Auf- und Niedergang von Erfolg, Unglück und Glück gibt es in jeder Nation. Herr Dr. Krapf, unser Stadtkulturdezernent belebte die alte Geschichte vom Turmbau zu Babel. Damals

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

1. Fortlaufende Bewegungsprogramme:

**Vielseitige Fitness + Krafttraining + Rückentraining + Qigong + T'ai Chi
Aquajogging + Dyn. Wassergymnastik + Schwimmkurse Erwachsene + Sauna**

Graurheindorfer Straße 137

Infos: Angelika Renz

Fon: (0228) 21 61 34

Mobil: (0172) 2 91 67 24

Internet: www.kaiser-karl-club.de

Mail: angelika.renz@onlinehome.de

wurden alle Sprachen verwirrt und jetzt mit der Blauen Leiter sollen beispielhaft gerade die verschiedenen Nationen zusammengeführt werden. Die Blaue Leiter soll ein Symbol sein für das Gespräch zwischen den Menschen, ein Symbol für das Zuhören, das Sich - Mitteilen, für ein verständnisvolles Zusammenleben, das nicht unmöglich ist.

Die Ev. Lukaskirchengemeinde sieht es als eine ihrer Aufgaben an, zum Frieden beizutragen, zu einem guten, friedvollen Zusammenleben. Die Blaue Leiter ist ein Ausdruck dafür. Integration wollen wir unterstützen und wir tun es bereits mit unserer Kinder- und Jugendarbeit und mit unserem Projekt "Runder Tisch". Integration heißt immer Erneuerung auf beiden Seiten: auf der Seite der Einheimischen und der der Eingewanderten. Integration heißt auch Gerechtigkeit: Alle, die bei uns leben, sollen gleichberechtigte Zugänge zu allen gesellschaftlichen Bereichen erlangen. Die Finanzierung für das Blaue Leiter Projekt ist noch nicht gesichert. Die 50.000 Euro werden mit keinem Cent aus Kirchensteuermitteln finanziert, sondern ausschließlich aus den Spenden derer, die für dieses Projekt etwas geben wollen. Niemandem wird etwas weggenommen.

Die Auerberger, die auf der Bürgersammlung am 14.11.2005 im Forum waren, haben mitbekommen, dass es auch darum geht, ein Zeichen zu setzen: Auch nach außen hin wird mit einem ansehnlichen Kunstwerk klargestellt, dass der Auerberg ein lebenswerter Stadtteil ist, er verdient den sichtbaren Anschluss an das restliche Bonn. In der ersten Woche der Osterferien werden wir am Forum mit Jugendlichen hinten bei den Containern arbeiten aber auch vorne auf dem Vorplatz. Die Jugendlichen bereiten damit den Platz für die Blaue Leiter vor.

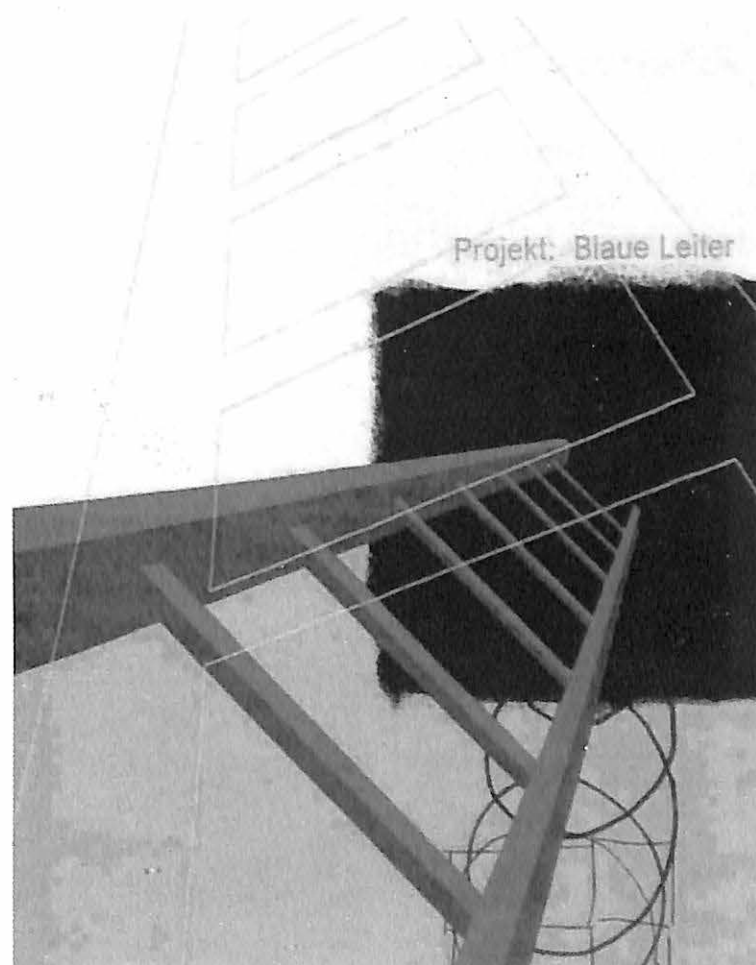
Ach ja, die Jugend und das Klettern. Die Blaue Leiter wird so sicher wie möglich sein. Die erste Stufe ist in ca. 4,5 Meter Höhe, die zweite wird dann ungefähr noch einmal drei Meter höher sein. Selbst Freeclimber haben da keine große Chance, weil die Leiter zudem

noch sehr glatt ist. Die Baugenehmigung ist da und in der Stadt selbst gibt es prominente Befürworter: Herr Stadtbaudezernent Trommer und Herr Prof. Dr. Ronte vom Kunstmuseum, wie auch den bereits erwähnten Herrn Dr. Krapf und andere mehr.

Wer Lust hat mitzumachen, wer ein Unikat erwerben oder Spenden möchte zur Finanzierung der Leiter oder wer andere Ideen oder Geschichten beitragen kann, wende sich bitte an den Verfasser:

Michael Schäfer, Pfarrer, Gallierweg 13, 53117 Bonn, Tel.: 0228-677370, E-Mail: michael.schaefer@jambo-bonn.de oder schauen Sie doch auf die Internetseite: www.blaue-leiter.de

*Pfarrer Michael Schäfer
Ev. Lukaskirchengemeinde*



GGs Jahnschule wird OGS

Nachdem die Gemeinschaftsgrundschule Jahnschule in 2004 ihren Umzug in die neuen Räumlichkeiten und im vergangenen Jahr das 50-jährige Schuljubiläum gefeiert hatte, stehen für 2006 schon die nächsten Herausforderungen an: Die Umwandlung in eine Offene Ganztagsgrundschule, kurz OGS genannt.

Nach den Sommerferien 2006 wird es soweit sein und so laufen die Vorbereitungen dazu auf Hochtouren. Ein Konzept wurde erarbeitet und mit der AWO hat die Jahnschule einen kompetenten Träger für die Nachmittagsbetreuung gefunden. Die Elterninitiative, die bisher eine Übermittagsbetreuung angeboten hatte, wird es dann so nicht mehr geben.

Die neuesten Zahlen zeigen, dass die neuen Räumlichkeiten gut angenommen werden: Die Jahnschule hat wieder 20 Kinder mehr im Laufe des Schuljahres dazubekommen und die künftigen Schulanfänger werden u.U. mit drei Klassen starten.

Wie gut die integrative Arbeit des Lehrerkollegiums und der Leitung der Jahnschule ist, konnte man einmal mehr beim diesjährigen Rheindorfer Karnevalszug be-

obachten. Mit 130 Kindern aus den unterschiedlichsten Nationen stellte die Grundschule die größte Gruppe und bereicherte so den auch in diesem Jahr wieder hervorragend aufgestellten Traditionszug.

Sonja Kaßler
für die GGS Jahnschule

Aktionstag "Bonn picobello 2006"

Auch in diesem Jahr findet er wieder statt: Der Aktionstag "Bonn picobello", initiiert von der Stadt Bonn in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und dem General-Anzeiger.

Am Samstag, den 08. April 2006 ist es soweit und alle Vereine, Schulen, sonstige Gruppen und natürlich jede/r Bürgerin und Bürger ist eingeladen, sich daran zu beteiligen. Als Danke schön findet wieder eine Party auf dem Münsterplatz statt. Ziel dieser Aktion ist, so der Umweltdezernent der Stadt Bonn Dr. Kregel, die Schaffung von mehr Verantwortlichkeit für das Erscheinungsbild der Stadt Bonn.

UNIVERS

Erleben Sie die Faszination der schönsten Reiseziele der Welt!

Deutschland

17.03.	Hamburg auch 31.03./21.04./29.04.	3 Tg.	ab	€ 240,-
16.03.	Dresden auch 30.03./05.04./14.04.	4/5 Tg.	ab	€ 278,-
23.03.	Berlin auch 06.04./14.04./28.04.	4 Tg.	ab	€ 304,-
14.04.	Leipzig auch 04.05./13.07./17.08.	4 Tg.	ab	€ 307,-
14.04.	Thüringer Wald auch 25.05.	4 Tg.		€ 320,-
13.04.	Insel Rügen auch 18.04./27.04.	5/6 Tg.	ab	€ 395,-
06.04.	Füssen auch 02.11.	4 Tg.		€ 384,-
08.06.	Bayerischer Wald auch 17.08.	4 Tg.	ab	€ 385,-
20.03.	Bad Wörishofen auch 03.04.	7 Tg.		€ 538,-
13.04.	Bodensee auch 24.05./26.07.	5 Tg.		€ 550,-

Österreich

29.03.	Kleinwalsertal	5 Tg.		€ 345,-
13.04.	Wien auch 09.05./25.07./15.08.	6 Tg.	ab	€ 533,-
27.05.	Bregenzerwald auch 06.10.	8 Tg.		€ 650,-
12.04.	Hinterthiersee - Tirol auch 15.05.	8 Tg.		€ 729,-

Ungarn

17.04.	Plattensee auch 21.10.	7 Tg.		€ 638,-
02.05.	Budapest auch 01.06./18.07.	6 Tg.		€ 678,-

Tschechien

30.03.	Prag auch 14.04./11.05./25.05.	4 Tg.	ab	€ 370,-
18.04.	Karlsbad auch 08.08./19.09.	6 Tg.		€ 715,-

Frankreich

14.04.	Elsass auch 21.04./12.05.	3/4 Tg.	ab	€ 249,-
16.03.	Paris auch 30.03./06.04./14.04.	4 Tg.	ab	€ 305,-
17.05.	Schlösser der Loire	5 Tg.	ab	€ 469,-
29.05.	Burgund auch 13.09.	5 Tg.		€ 724,-
15.05.	Normandie auch 19.06./21.08.	7 Tg.		€ 778,-
25.05.	Provence - Chateau de l' Arc	7 Tg.		€ 965,-
18.06.	Schlösserurlaub im Perigard	8 Tg.		€ 1.040,-
07.08.	Atlantikküste	8 Tg.		€ 1.088,-

Italien

02.04.	Gardasee auch 11.04./28.04.	10 Tg.	ab	€ 616,-
27.06.	Verona auch 13.07./23.07.	6 Tg.		€ 760,-
13.04.	Rom auch 16.05./20.06./02.09.	6 Tg.	ab	€ 810,-
22.04.	Toskana auch 15.05./06.06.	7 Tg.	ab	€ 820,-
22.05.	Venetien auch 21.08./18.09.	9 Tg.		€ 1.069,-
10.04.	Sizilien auch 02.10.	10 Tg.		€ 1.189,-
05.06.	Faszination Süditalien	12 Tg.		€ 1.349,-
26.05.	Italien Rundreise auch 09.09.	10 Tg.		€ 1.660,-

Unser Plus: 3 % Frühbucherrabatt

beginnend mit den Fahrten ab 22.03.06 bei Buchung
bis zum 28.02.2006

Jetzt NEU "Taxi - Volservice"

Ab dem 1. April 2006 bietet UNIVERS Reisen einen
kostenlosen Hol- und Bring-Service im
Raum Köln/Bonn an!



in allen Reisebüros mit Univers Agentur und direkt bei uns: Justus-von-Liebig-Str.20, 53121 Bonn Tel.: 0228 989 00 16, www.univers-reisen.de

"...was nicht in euern Lesebüchern steht"

Literarisch-musikalische Soiree

Mit dem neuen Programm "...was nicht in euern Lesebüchern steht" wendet sich das **Trio LiteraTON** an junge Leute und jung gebliebene Erwachsene.

Texte von Erich Kästner, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky und Hanjo Kesting werden verbunden mit Musik von Edmund Nick, Hanns Eisler, Paul Dessau, Franz Grothe und Erik Satie.

Das Aufführungsrecht für den "Hymnus auf die Zeitgenossen" - Text Erich Kästner in der Vertonung von Edmund Nick - hat LiteraTON extra für dieses Programm erworben.

LiteraTON will zeigen, wie aktuell Kästners Texte zu Krieg und Frieden, zur falschen Moral und zu Beziehungen der Menschen untereinander auch heute noch sind.

"Wer die Menschen ändern will, der beginne nicht nur bei sich selbst, sondern er höre auch bei sich selber damit auf! Der Rest verdient gelebt zu werden."

Ein amüsantes und nachdenkliches Programm zu gleichen Teilen.

Freitag, 28. April 2006

20.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Rheindorf

Herseler Straße 3

Damensingkreis Rheindorf 1980

Neuwahl des Vorstandes

Bedingt durch die Festlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Chores wurden die Wahlen des Vorstands nicht - wie in den letzten Jahren üblich - während des Stiftungsfestes durchgeführt sondern erst am 14. Januar.

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt:

Monika Kreher als Erste Vorsitzende, Mia Klein als Zweite Vorsitzende, Erna Schweikhard und Liesel Dubbelmann als Kassiererinnen, Ingrid Stachetzki und Wilma Fritzen als Schriftführerinnen.

Ingrid Stachetzki

Flohmarkt rund ums Kind

"Leute macht die Schränke leer, für uns're Pänz da muß was Neues her.

Da haben wir uns doch gedacht, ein Flohmarkt wäre angebracht!"

Der Kath. Kindergarten St. Margaretha veranstaltet am 01.04.2006 im Pfarrheim St. Margareta, Margarethenplatz 11 von 8.30 - 12.00 Uhr einen Kindersachen Second-Hand-Flohmarkt. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte. Nähere Informationen erhalten Sie im Kath. Kindergarten, Karl-Hoch-Str. von 8.00 - 10.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr, Tel. 67 49 59. Der Verkaufserlös in Höhe von 20 % kommt den Kindern des Kindergartens zu Gute.

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

·HEIZUNG

·KLIMA

·SANITÄR

Montagen·
Reparaturen·
Wartungen·
Badsanierungen·

*Ihr Handwerksbetrieb
im Bonner Norden*

Der obere Hangweg am Estermannufer

Generationen von Rheindorfern konnten in der Vergangenheit auf dem auf der alten Kleinbahntrasse ausgebauten oberen Hangweg am Rhein flanieren und auch dort auf den Sitzbänken verweilen. Gleichzeitig war der Weg ein Teil des Radwanderweges zwischen Basel und Rotterdam.

Dann wurde das hinter dem Hangweg liegende Tanklager still gelegt und an die Firma Pandion verkauft. Die plante, dort eine exquisite Wohnanlage zu errichten. In dem Vertrag zwischen der Pandion und der Stadt Bonn wurde festgeschrieben, dass der Zugang der Rheindorfer zum Rhein über den oberen Hangweg am Estermannufer auch in Zukunft sicher gestellt sein muss.

Die Baumaßnahmen begannen und der obere Hangweg wurde zunächst gesperrt - aus Sicherheitsgründen - wie man seitens der Pandion erklärte. Das führte zu starken Behinderungen auf dem noch offenen unteren Leinpfad, insbesondere an Wochenenden. Im Verlauf der weiteren Bauarbeiten wurde dann der obere Hangweg ganz vernichtet, weil die Fundamente der Neubauten sehr viel näher an die Hangkante gesetzt wurden, als es die Baupläne vorgesehen hatten.

Im Frühjahr 2003 ergab sich in Gesprächen, dass die Pandion wegen des oberen Hangweges Störungen durch Fußgänger und Radfahrer für die Bewohner der unteren Etagen der Stadtvillen vermutete und daher auch Schwierigkeiten beim Verkauf der unteren Wohnungen erkannte. Im Mai 2003 beantragte die Fa. Pandion bei der Stadt Bonn, abweichend vom Vertrag, auf die Wiederherstellung des oberen Hangweges zu

"verzichten" und dafür den unteren Leinpfad auszubauen. Die Stadt Bonn lehnte dies unmissverständlich ab, zumal der Ortsausschuss Graurheindorf sich gegen dieses Vorhaben massiv wehrte.

In der Folgezeit versuchte die Pandion mit vielen Finten, das Problem "oberer Hangweg" in ihrem Sinne zu lösen. Sie versuchte auch, den Ortsausschuss mit der Ankündigung einer Spende "umzustimmen".

Auf der Bürgerinformation am 10. Februar 2004 erläuterte die Pandion erneut ihre Planung, den unteren Leinpfad ersatzweise auszubauen. Der Plan wurde fallen gelassen, nachdem die anwesenden Bürger lautstark Protest erhoben. Der Kompromissvorschlag des Ortsausschusses, den oberen Hangweg ab dem Bürogebäude sanft abfallend durch den Hang bis zur Treppe bei Blau-Weiß zu führen, fand die Zustimmung der Bürger und der Pandion.

Leider wurde dieser Vorschlag zunichte gemacht, durch die Behörden, für die der Landschafts- und Wasserschutz auf der benötigten rd. 20 qm Fläche höher bewertet wird als das Interesse der Bürger. Auch bestimmte Politiker schätzten die Fauna und Flora auf diesem kleinen Hangstück wichtiger ein als das Wohlergehen der Mitbürger.

In einer Vielzahl von Besprechungen mit der Verwaltung der Pandion und Politikern konnte der Ortsausschuss erreichen, dass an der Vertragsklausel - Wiederherstellung des oberen Hangweges - festgehalten werden musste. Die Firma war nun gefordert, den Weg wieder herzustellen; ihr wurde ein Frist bis zum 31.12.2004 eingeräumt. Dieser Termin wurde wegen bestimmter Umstände bis Ende März 2005 verlängert.

Sparkasse.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir stellen unseren Privatkunden und den hiesigen mittelständischen Unternehmen zu vernünftigen Preisen ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Und das ist gut für die Region. **Die Sparkasse KölnBonn.**

Die Pandion verursachte weitere Verzögerungen. Sie beantragte, den oberen Hangweg schmaler zu gestalten und den unteren Leinpfad für Radfahrer auszubauen. Der Ortsausschuss lehnte dies aus Gründen der Verkehrssicherheit ab. Weitere Verzögerungen ergaben sich durch verspätete Ausschreibungen der Pandion an Baufirmen, aus angeblich schlechter Wetterlage. Dann endlich wurde mit dem Bau des oberen Hangweges begonnen. Zu unserem Entsetzen war der Weg so angelegt, dass der Abstieg im nördlichen Teil so steil wurde, dass dieser die Bezeichnung "Sprungschanze" erhielt. Eine Benutzung der Rampe für Mütter mit Kindern, Rollstuhlfahrern und älteren Mitbürgern wäre nur mit Gefahr für die Gesundheit möglich gewesen. Der Ortsausschuss intervenierte bei der Verwaltung. Doch erst die von uns erbetene Hilfe durch die Oberbürgermeisterin Dieckmann führte zur Entschärfung der Rampe um 10%. Nun endlich ist der obere Hangweg trotz aller Widerstände wieder hergestellt und wird hoffentlich von den Bürgern genutzt.

An dieser Stelle bedankt sich der Ortsausschuss bei allen, die uns bei der Lösung des Problems unterstützt haben. Wir können nicht alle einzeln aufführen, genauso wenig wie wir alle aufführen wollen, die uns Schwierigkeiten gemacht haben. Unser besonderer Dank gilt der Oberbürgermeisterin, dem damaligen Bezirksvorsteher Starcke und dem Stadtverordneten Maiwaldt.

*Karl-Dieter Stüve
Ortsausschuss Graurheindorf*



*Zur Nutzung freigegeben:
Oberer Hangweg fertiggestellt*

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

**Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg**

**Telefon: 02 28 / 68 07 27
Mobil: 01 71 / 433 40 40**



Bestattungshaus Raderschad



**Erd - und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen.
Seebestattungen, eigener Trauerdruck.**

**53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1
Telefon 0228/673150
Telefax 0228/687262**

Über 30 Jahre Reifen Heinrichs

Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken
Komplettträder
Elektr.
Alufelgen
Computer-Achs-



Sommer u. Winter
Einlagerung
Auswuchten
Reifenreparatur
vermessung

**Montage: Sofort & preiswert
Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!
Wir legen uns für Sie ins Zeug!**

Karl-Legien-Str. 187
53117 Bonn

Tel. 02 28 / 67 04 59
Fax 02 28 / 68 75 13

März 2006

- 06.03.2006 Kinderprogramm, 15.30 Uhr, "Alle Vögel sind schon da...", Stadtteilbibliothek Rheindorf
 10.03.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Alles meins!" Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre
 17.03.2006 Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft, 18.00 Uhr, Pfarrheim St. Bernhard
 19.03.2006 CDU Jahresempfang, 11.00 Uhr, Jugendheim St. Bernhard
 24.03.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Ein Huhn, ein Ei und viel Geschrei", Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre
 26.03.2006 Fastenessen, 12.00 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard,

April 2006

- 01.04.2006 Kinderoper "Noah und die Glut", von Benjamin Britten, Lukaskirche
 01.04.2006 Präsentation der Projektarbeiten der Klassen der Bernhardschule, 10.00 - 13.30 Uhr, Bernhardschule
 03.04.2006 Kinderprogramm, 15.30 Uhr, "Osterbasteln", Stadtteilbibliothek Rheindorf
 06.04.2006 Fastenbasar, ab 08.30 Uhr, Bernhardschule
 07.04. - 09.04.2006 Kinderbibelwochenende, Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard
 07.04.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Coriander wird Osterhase", Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre
 08.04.2006 "Bonn picobello 2006" (siehe S. 12)
 09.04.2006 Ostereierschießen, St. Sebastianus-Schützen Auerberg, Schützenhaus Kölnstraße
 15.04.2006 Osterempfang, nach der 22 Uhr Messe, Jugendheim St. Bernhard
 21.04.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Freunde", Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre
 28.04.2006 "...was nicht in euren Lesebüchern steht", Trio LiteraTON, (siehe S. 13)
 30.04.2006 Maifest mit Maibaumaufstellen, 15.00 Uhr, an der Bernhardschule, Festausschuss Auerberg

Mai 2006

- 01.05.2006 Maifest in Rheindorf, 11.00 Uhr, Maibaumaufstellen am Margaretenplatz
 05.05.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Mama Muh baut ein Baumhaus", Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre
 05.05. - 02.06.2006 Ausstellung "Pearls and more ...", Karin Frank, Schmuck aus Perlen, 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung, Stadtteilbibliothek Rheindorf
 05.05.2006 5 Jahre Ehrenmal St. Bernhard, Siedlergemeinschaft
 07.05.2006 SPD Jahresempfang Bonn-Nord, Ort steht noch nicht fest
 08.05.2006 Kinderprogramm, 15.30 Uhr, "Muttertag", Stadtteilbibliothek Rheindorf
 15.05.2006 Frohnleichnamsprozession, Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard
 19.05.2006 Fahrradprüfung in der Bernhardschule
 19.05.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Die kleine Hexe geht auf Reisen", Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre
 23.05.2006 INFO-Abend für Schüler an der Bernhardschule, Bernhardschule
 25.06.2006 Erstkommunion, Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard
 28.05.2006 Konfirmation, Ev. Lukaskirchengemeinde

Juni 2006

- 02.06.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Die kleine Rette-sich-wer-kann", Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre
 07.06.2006 Sport- und Spielefest an der Bernhardschule
 11.06.2006 Gemeindefest, Forum Ev. Lukaskirchengemeinde
 12.06.2006 Kinderprogramm, 15.30 Uhr, "Urlaubsreif", Stadtteilbibliothek Rheindorf
 16.06.2006 Gotteslob am Heiligenhäuschen, 19.00 Uhr, Ev. und Kath. Kirchengemeinden
 16.06.2006 Bilderbuchkino, 10.00 Uhr, "Der Regenbogenfisch", Stadtteilbibliothek Rheindorf, ab 3 Jahre

Salon Gülden

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



KC RHINGDORFER JUNGE UN MÄDCHEN

1. Rhingdorfer Karnevalsclub

Was vor 11 Jahren aus einer Bierlaune heraus entstanden ist, kann sich sehen lassen: Der KC Rhingdorfer Junge un Mädchen.

Heute, nach elf Jahren, haben wir den 11. Zug, 10 Kinderprinzenpaare, 5 Erwachsenen Tollitäten, das 7. Prinzentreffen und die 11. Sitzung erlebt.

Am 15.01.2006 feierten wir eine Jubiläums Messe mit Fahnenweihe in St. Margareta (Rheindorf) mit anschließendem Empfang im Pfarrheim, wo denn auch sehr viele befreundete Vereine und Ortsvereine anwesend waren.

Wir danken allen Vereinen und sonstigen Gratulanten. Ein ganz besonderer Dank gilt Pastor Kopiniak Zbigniew, der die Messe gelesen hat, und dem Damensingkreis Rheindorf. Prinz Heinz und Prinzessin Andrea haben zu diesem Anlass eine Kerze gestiftet.



Feierlicher Rahmen für die Jubiläumsmesse des KC Rhingdorfer Junge un Mädchen in St. Margareten

Am Dienstag, den 14.02.2006 veranstaltete der KC Rhingdorfer Junge un Mädchen in der Seniorenresidenz Ambiente in Bonn Endenich einen karnevalistischen Nachmittag. Das Rheindorfer Kinderprinzenpaar Richard I. und Nicole I., sowie das Prinzenpaar Heinz I. und Andrea I. gaben sich neben Prinz und Bonna und vielen anderen lokalen Tollitäten die Ehre.

Durch das Programm führten Bert Neuhöfer und Herbert Kambeck. Einige Bewohner trugen ihre Büttensprüche vor, sodass es für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag wurde.

1. KC Rhingdorfer Junge un Mädchen

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



Geme informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölnstraße 466

53117 Bonn

Tel. (02 28) 9 89 93 30



Mitglied der
Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G.
Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Ihre Knautschzone bringen Sie am besten zu uns.



Wenn jemand Ihre Knautschzone geknauscht hat, müssen Sie nicht geknickt sein.

Denn wir bringen jede Karosserie wieder in Form - bis zum sorgfältigen, präzisen Einrichten der Spur.

Und wenn Ihr Wagen erst unsere bekannt gute Lackiererei verlassen hat, strahlt er wieder.

Und Sie sicher auch.

email@kaschub.de

KASCHUB

KAROSSERIE + LACK

Gewerbepark Buschdorf
Ernst-Robert-Curtius-Straße 33
53117 Bonn
Telefon (0228) 676 474
Fax 68 74 13

www.kaschub.de

Praxis für PHYSIOTHERAPIE

Christoph Meny

Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
Manuelle Therapie · Rückenschule · Schlingentisch
Massage · Naturfango · kein Behandlerwechsel
- Hausbesuche -

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



Kegelclub "Die Kegelhirsche"

Der Kultclub aus Bonn- Graurheindorf

Wie alle Jahre wieder fuhren wir auch dieses Mal auf Kegeltour. Wie schon berichtet, fand diese vom 25.09. bis 30.09.2005 auf Malle statt. Sieben aufrichtige Kegelbrüder verlebten mehr oder weniger "fünf ruhige Tage" auf dieser schönen Insel. Aber egal, wann oder wo man hinfährt, man trifft zwangsläufig immer wieder auf "Rheindorfer".

Gerade am späten Nachmittag angekommen, trafen wir im Bierkönig in Palma schon den ersten weiblichen "Rheindorfer" Club. Biggy Schell, Britta Adam, Anja Lux, Andrea Schwarz sowie später hinzukommend noch Astrid Mähler, Birgit Lölsberg und Heidi Jescho, haben dort etwas gegen ihre vorhandene Flugangst getan und wir haben sie nach besten Kräften unterstützt.

Abends dann in der Schinkenstraße trafen wir die nächsten "Rheindorfer", Heinz Impekoven, Arthur Kegel und die anderen aus deren Club, gemütlich bei einem einheimischen Getränk.



Reif für die Insel

Das diesjährige Weihnachtskegeln war wieder Mal ein Höhepunkt des Kegeljahres. Nachdem wir unsere Kegelpartie ausgespielt hatten, kam uns der Nikolaus auf der Kegelbahn besuchen (übrigens war das dieses Jahr unser ehemaliger Kegelbruder Erich Basten). Die diesjährigen Reden, als auch die dazugehörigen Ge-

AV Ihr Fachmann für:

Holz- & Zimmererarbeiten

Holzdecken, -böden und -terrassen

Holzsanierungen

Trockenbau

Einbau von Fenster und Türen

Aufbau von Möbeln, Carports und Überdachungen

ALBERT VEY
Athener Straße 5
53117 Bonn

Telefon 0228 - 23 90 92
Mobil 0171 - 496 60 61
Mitglied der Handwerkskammer Köln



- große Auswahl auf 250 qm Verkaufsfläche
- gekühlte Getränke, Hauslieferservice
- gekühltes Fassbier
- Zapfanlagen, Biergarnituren, Leihgläser, etc.
- Kühlanhänger für größere Veranstaltungen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder auf Ihren Anruf**



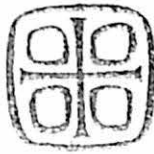
Inh. Klaus Schmücker
Römerstr. 218
53117 Bonn

Telefon 0228/967 88 90



GEMEINDE IST MOBIL ► EXAMINIERTER PFLEGEKRÄFTE ► UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

**LUKAS
GEMEINDE
DIAKONIE**



im Norden der Stadt Bonn

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Angelbisstraße 3
53119 Bonn

Telefon:

0228 / 63 75 54 (AB)

Handy-Rufbereitschaft:

0171 69 168 78

täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

schenke für die einzelnen Kegelbrüder, waren wirklich gelungen. Leider war das unser letztes Kegeln unter unserer Wirtin Margot Schneider. Auch für Margot hatte der Nikolaus die, wie ich finde, passenden Worte gefunden. Das Weihnachtskegeln fand dann seinen Abschluss so gegen 01.30 Uhr, wobei unser Präsident Ralf Schell noch seinen Anstandsbesuch beim jetzigen Wirtspaar Maria Magdalena. und Erich Boss folgen ließ. Auch im Jahr 2006 wird der Kegelclub einige Veranstaltungen haben, wie beispielsweise das Stiftungsfest am 04.02.2006, das Ostereier-Kegeln, das Sommerfest sowie die Kegeltour Ende August. Wenn Ihr noch mehr über unseren Kult- Club wissen wollt,

dann besucht uns doch mal auf unserer Web- Site (www.kegelhirsche.de). Wir würden uns freuen. Gastkegler sind bei uns immer gerne gesehen. Also meldet Euch.

Rainer Kemps

Kegelclub "Die Kegelhirsche"

Betreutes Wohnen für Senioren

In einem Teil des Redemptoristen Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Das Gebäude hat noch den Charme des alten Klosters, jedoch den seniorengerechten Komfort nach neuesten Standards.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 02 01 / 89 69 813



ADOLPHI-STIFTUNG
der Evangelischen Kirche, Essen

Hundefriseur



Heike Felten

An der Pfaffenmütze 11
53117 Bonn Grau-Rheindorf
Telefon 0228 / 67 11 77
Mobil 0170 / 296 44 53

www.hundefriseur-felten.de

Termine nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg	Norbert Neu	Telefon 675010
- Grau-Rheindorf	Reiner van Dorp	Telefon 675692

Redaktion "Dat Blättche": Norbert Neu (federführend), Luxemburger Straße 1, 53117 Bonn - Auerberg
Reiner van Dorp, Estermannstraße 158 a, 53117 Bonn - Graurheindorf
Sonja Kaßler, Römerstraße 357, 53117 Bonn

Auflage: 6.000. Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Diskette).
Redaktionsschluss: 01.02.2006, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.05.2006

Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich.



AUERBERG APOTHEKE

Wir bieten neben Arzneimittelberatung:

- * Diabetikerberatung
- * Herz-Kreislaufberatung
- * Seniorenberatung
- * Krankenpflegeartikel und Beratung
- * Reiseimpfberatung
- * Ernährungsberatung
- * Homöopathische Beratung
- * Kosmetikberatung
- * Asthmaberatung

Wir messen:

HbA1c

- * Blutdruck
- * Blutzucker
- * Harnsäure (Gicht)
- * Cholesterien (Gesamtcholesterien) und differenzierte Werte

Verleih von:

- * Babywaagen
- * Milchpumpen
- * Blutdruckgeräte
- * Nackenkissen
- * Inhalationsgeräte
- * Blutzuckermessgeräte
- * Gehhilfen
- * Injex R
- * Anpassung von Kompressionsstrümpfen

Auerberg Apotheke

Annegret Butkaitis

Kölustrasse 480 * 53117 Bonn

Tel. 0228 – 55 94 40 * Fax 0228 – 55 94 420

www.auerberg-apotheke.de